

- Punkt 14. Der Vorstand beabsichtigt, die immer brennender werdende Frage der Vereinsbuchhandlungen von einer Sachverständigenkonferenz, bestehend aus Vorstand, Vereinsausschuß und Verlegervereins-Vorstand, im Laufe des Jahres beraten zu lassen.
- Punkt 31. Eine Firma bot im September 1909 den Beziehern des Jahrgangs 1910 ihrer Zeitschrift das letzte Quartal des Jahrgangs 1909 zu einem ermäßigten Preise an. Dieses Verfahren konnte der Vorstand nicht als statthaft ansehen, da es gegen § 10 der Verkaufsordnung verstößt, wonach der Verleger nicht berechtigt ist, Werke seines Verlags unter dem Ladenpreise zu verkaufen, solange dieser dem Gesamtbuchhandel gegenüber fortbesteht. Wenn auch bei älteren Jahrgängen einer Zeitschrift, weil sie meist schnell veralten, ein Ladenpreis vielfach nicht mehr besteht, so konnte obiges Angebot der Lieferung des noch nicht erschienenen 4. Quartals zum ermäßigten Preise nicht als zulässig angesehen werden.
- Punkt 45. Der Vorstand wird im Interesse einer gleichmäßigen Behandlung der Aufnahme neuer Mitglieder in die Kreis- und Ortsvereine zum Zwecke des Eintritts in den Börsenverein bestimmte Gesichtspunkte aufstellen, deren Beachtung der Vorstand bei der Aufnahme dringend empfiehlt.
- Punkt 47. Die Frage der Zeitungsprämien ist vom Vorstand erneut in Behandlung genommen worden.
- Punkt 50. Die Bekämpfung der Schmutz- und Schundliteratur hat der Vorstand auch in seiner Januaritzung eingehend beraten. Er hat u. a. beschlossen, den Kreis- und Ortsvereinen ein gemeinsames Vorgehen mit den lokalen Jugendchriftenkommissionen und mit den Schulbehörden zu empfehlen zur Veranstaltung von Jugendchriftenausstellungen und anderen Maßnahmen zur Verbreitung guter Volks- und Jugendliteratur.
- Punkt 53. An einer Konferenz im Reichspostamt am 7. Januar 1910 hat als Vertreter des Börsenvereins Herr Kommerzienrat Karl Siegismund teilgenommen. Die Verhandlungen darüber sind bereits im Börsenblatt Nr. 10 vom 14. Januar d. J. abgedruckt worden. Auf eine Eingabe des Börsenvereins hat der Herr Staatssekretär des Reichspostamts die Zusage gegeben, daß in Zukunft in allen wichtigen postalischen Fragen auch der Börsenverein gehört werden soll.
- Punkt 55. Der Festausschuß des Börsenvereins hat eine Abänderung seiner Geschäftsordnung in der Richtung beantragt, daß etwaige Überschüsse der Kantatifestlichkeiten zu einem Festausschußfonds angesammelt werden dürfen. Dieser soll den Zweck haben, etwaige umfangreichere Ausgaben bei besonderen Veranstaltungen anlässlich der Kantatifestlichkeiten oder bei anderen festlichen Veranstaltungen des Börsenvereins zu decken. Der Vorstand hat mit der Maßgabe zugestimmt, daß dieser Fonds den Betrag von 3000 M nicht überschreiten soll.
- Punkt 62. Der Vorstand hat beschlossen, die bereits früher in Gemeinschaft mit dem Deutschen Buchdruckerverein an den Deutschen Reichstag gerichtete Eingabe gegen die neue Fernspreckgebühren-Ordnung, nachdem diese erneut vom Reichspostamt aufgenommen worden ist, in etwas ab-

- geänderter Form zu wiederholen. Der Deutsche Verlegerverein hat sich ihr ebenfalls angeschlossen.
- Punkt 63. Nachdem der Entwurf eines deutschen Gesetzes zur Ausführung der revidierten Berner Übereinkunft von Werken der Literatur und Kunst dem Reichstag zugegangen ist, hat der Vorstand an ihn eine Eingabe für Beibehaltung der dreißigjährigen Schutzfrist gerichtet.
- Punkt 81. Die nächste Vorstandssitzung soll am 15., 16. und 17. März stattfinden.

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehülfen.

Neue Anmeldungen:

I. Vom Verband »Kreis Norden«.		
	Bremen.	
Krabbe, Otto		5 M.
	Cuxhaven.	
Sternsdorff, Otto		3 M.
	Eutin.	
Groos, Ludw., i/Fa. W. Struve's Bh.		5 M.
	Hadersleben.	
Johannsen, L.		5 M.
	Hamburg.	
Bandholt, Heinr.		3 M.
Buchhandlg., Evang., von Fr. Trümpler		5 M.
Early, S.		10 M.
Giesler, Rob., i/Fa. Fr. Meye Nachf.		10 M.
Goldschmidt, Leon, i/Fa. M. Glogau jr.		6 M.
Janzen, Rud., i/Fa. R. Janzen		10 M.
Schaumberg, Rud., i/S. R. Janzen		3 M.
Ueberweg, Heinr., i/S. R. Janzen		3 M.
Johne, W., i/Fa. C. Jensen		3 M.
Mörke, Otto, i/Fa. Gebr. Lüdekings		5 M.
Paustian, Gebrüder		20 M.
Schrader, Ernst, i/Fa. W. Manke Söhne		20 M.
Thaden, F. W.		6 M.
Better, Chr.		6 M.
	Izehoe.	
Kragh, Olaf, i/Fa. Th. Brodersen's Bh.		3 M.
	Kiel.	
Hanke, Heinr., i/Fa. Walter G. Mühlau		6 M.
	Schleswig.	
Detleffen, Ludw., i/Fa. Joh. Schroedter & Co.		6 M.
II. Vom Verein der Buchhändler in Braunschweig.		
Bodenstab, Heinr., i/Fa. Grüneberg's Bh.		3 M.
Graff, Paul, i/Fa. A. Graff's Bh.		3 M.
Brandl, Fr. Anna	i/S. Schulbuchhandlung	3 M.
Winter, Martin		3 M.
Gabler, Hans	i/S. Fr. Bieweg & Sohn.	3 M.
Schindler, Leop.		3 M.
Winter, Kurt		3 M.
Zimmermann, Wilh.		3 M.

Berlin, den 1. März 1910.

Im Auftrage des Vorstandes:
Mag Winkelmann,
Schatzmeister.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Heinrich Bandholdt in Hamburg.

Himmelblau, Hanns: Junge, Junge! Plattdeutsche Wize.
2. Bdn. (38 S.) kl. 8°. '10. b —. 50